

Ziel:
FELSKARSPITZE 2.506 m 16.04.2001

Gebirgsgruppe:
RADSTÄDTER TAUERN / S / Zederhaus



Roswitha, Kurt und Edi – kurze Rast „in der Höhle“



Am Gipfel der Felskarspitze

Angelika aus Wien

Charakteristik:

Sowohl landschaftlich, als auch schitechnisch besonders lohnende und schöne Schitour, die allerdings nur bei sehr sicheren Verhältnissen unternommen werden sollte. Die beste Zeit dazu ist im Frühjahr.

Dauer:
Aufstieg: 4 Stunden
Abfahrt: wie Aufstieg
Höhendifferenz.: 1.150 Hm

Schwierigkeit:
 II - III
Mit dabei:
 Roswitha, Peter und die Bergspechte

Talort:
 Zederhaus (1.205m)

Stützpunkte:
 Unterwegs keiner
 Kirchenwirt in Zederhaus

Ausgangspunkt:
 Ende der geräumten Straße im Zederhaustal

Tourenverlauf:

Wir starten noch vor der ersten Kehre der Zederhaustal - Landesstraße und gehen auf einer Forststraße taleinwärts. Es geht vorbei an einem Forsthaus und danach links auf einer Forststrasse weiter (bis hierher müssen wir die Schi tragen, da im Tal wenig Schnee liegt). Auf dieser geht es dann mit Schiern einige Kehren aufwärts und bald erreichen wir die Gspandlalm (1.732m). Wir kommen jetzt in wunderschönes freies Gelände und gehen weiter in das markante, von Felswänden flankierte Hochtal („In der Höhle“). In diesem landschaftlich einmaligen Tal steigen wir sanft aufwärts bis unter die abschließende Nordflanke der Felskarspitze und direkt auf den Gipfel.

Die Abfahrt führt uns auf gleichem Weg mit einem Abstecher zur Rothenwänderalm wieder zurück.

Verwendete Führer:
 Kurt Schall – Genusschitourenatlas Österreich Ost

Karte:
 F & B WK Nr.: 202 Radstädter Tauern – Katschberg - Lungau

Tipps:

Kirchenwirt in Zederhaus – der Treffpunkt für Tourenger. Hervorragende Küche und Zimmer. Der Wirt selbst ist Tourenger und gibt sehr gute Informationen.